

DIY Frühlingskranz aus Birkenreisig

Das erste zarte Grün, die ersten bunten Blüten: der Frühling ist einfach so eine schöne, verheißungsvolle Zeit! Es juckt einem in den Fingern, die Gartengeräte werden rausgeholt und vielleicht auch schon die eine oder andere Blume gepflanzt.

Damit es auch an Ihrer Haustür blüht, binden wir heute gemeinsam einen schönen, natürlichen Frühlingskranz.



Sie benötigen:

– Birkenreisig
– Bindedraht, hier in 0,65 mm Stärke
– Moos, Äste
– Frühlingsblüher
– Kordel und Schleife für die Aufhängung

Jetzt im Frühjahr werden an vielen Straßen und Alleen die Bäume beschnitten. Das Schnittgut liegt dann meist mehrere Tage oder gar Wochen am Straßenrand, bevor es von der zuständigen Kommune oder Stadtverwaltung eingesammelt wird. Sie können also bei einem Spaziergang einfach das perfekte Material für Ihren Reisig-Kranz sammeln.

Und so wird's gemacht:

Fassen Sie das Birkenreisig zu einem dicken Strang zusammen und umwickeln das Ende mit dem Bindedraht. Sichern Sie das Drahtende mit einer Schlaufe, so dass es sich nicht mehr lösen kann. Jetzt wird der Strang nach und nach mit dem Bindedraht umwickelt und dabei in Form gebogen.

Mein Tipp: Um eine schöne gleichmäßig runde Form hinzubekommen, legen Sie einfach eine Schüssel oder einen großen Teller in die Mitte und binden den Kranz drumherum.

Schließen Sie den Kranz in der gewünschten Größe. Sollte Ihr Strang noch weiter reichen, so wickeln Sie einfach eine zweite Runde um den Kranz. Diese nicht ganz so fest binden. Lassen Sie ruhig hier und da mal einen Zweig etwas rausstehen. So sieht das Endergebnis noch natürlicher und ein bisschen wild aus.





Die Wahl der richtigen Blumen

Bei der Auswahl der Blumen entscheidet natürlich in erster Linie Ihr persönlicher Geschmack.

Es empfiehlt sich aber, zu Pflanzen zu greifen, die robust sind und lange blühen. Kurzblüher wie z.B. Osterglocken oder Perlhyazinten verblühen schnell und müssen dann ausgetauscht werden. Besser geeignet sind z.B. Hornveilchen, Bellis oder auch Vergißmeinnicht. Sie können über viele Wochen blühen und machen so lange Freude.

Und so kommen die Blumen an den Kranz:

Entfernen Sie den Blumentopf und verkleinern bei Bedarf den Wurzelballen ein wenig. Dann wird der Ballen mit einem Stück Moos umwickelt. Dieses Moos-Paket wird nun auf den Kranz gebunden. Sie können mehrere Pakete nebeneinander binden oder auch eines direkt in den Kranz setzen und befestigen.

Für zusätzliche Deko eignen sich auch ein paar knorrige Äste, die zusammengebunden und am Kranz angebracht werden. Jetzt noch ein Stück Kordel und eine Schleife für die Aufhängung anbringen und schon ist Ihr wunderschöner Frühlings-Kranz fertig.





So bleibt der Kranz lange schön:

Dieser Kranz ist für den Außenbereich gedacht. Frühlingsblüher halten in der warmen Zimmerluft nicht sehr lange. An der Haustür oder auf der Terrasse hat man aber lange Freude daran.

Sorgen Sie für ausreichende Feuchtigkeit: Sie können die Moosballen ganz vorsichtig gießen oder mit einer Sprühflasche besprühen.

Ist die Zeit der Frühlingsblüher dann letztlich vorbei, können Sie die Pflanzen vom Kranz entfernen und durch anderes Dekomaterial ersetzen.

Mit Hauswurzgewächsen, Ährensträußchen, kleinen Schneckenhäusern oder auch Efeuranken lässt sich der Kranz der jeweiligen Jahreszeit anpassen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Frühlingszeit und freue mich, wenn auch an Ihrer Tür bald so ein Naturkranz hängt!







Cornelia Geerken

im Nordwesten unterwegs...

So bin ich zum Schreiben gekommen: Das Schreiben fasziniert mich schon seit meiner Kindheit. Es war irgendwie nur natürlich, dass es auch in meine berufliche Tätigkeit mit einfliesst.
Das bedeutet Heimat für mich: In einen sicheren Hafen zurück zu kehren. Ein Gefühl, das ich mit den Menschen hier, mit der Weite und auch mit dem norddeutschen Wetter verbinde.
Mein Lieblingsort hier im Nordwesten: Oh, das ist echt schwierig! Aber Oldenburg, der Elsflether Sand und Greetsiel stehen auf jeden Fall an der Spitze dieser ziemlich langen Liste.